

Pos. 2	Bestandsaufnahme, Kurzbeschreibung, Beurteilung der wesentl. Laborausstattung (z.B. 2 Bandsägen mit Handschutz, 3 Chemiarbeitsbänke mit Abzug, 1 alte Presse mit 2-Hand-Bedienung, 3 PC-Arbeitsplätze)	Bemerkung / Maßnahme – Datum (z.B. Fingerschutz defekt / Reparatur bis zum)
2.1		
2.2		
2.3		
2.4		
2.5		
2.6		
2.7		
2.8		
2.9		
2.10		
2.11		
2.12		
2.13		
2.14		
2.15		
2.16		
2.17		
2.18		
2.19		
2.20		
2.21		
2.22		
2.23		
2.24		
2.25		

ggf. weitere Liste/n anfügen

Pos. 3 Grundsätzliche Beurteilung der Sicherheit des Labors		Ja	Nein	falls nein: Maßnahme / Datum
3.1	Labor befindet sich in einem sauberen und ordentlichen Allgemeinzustand			
3.2	Laborordnung ist vorhanden (falls ja, bitte beilegen)			
3.3	Speziell erforderliche Dienstanweisungen sind vorhanden (z.B. DA Gefahrstoffe, DA Einzelarbeitsplatz)			
3.4	Notausschalter ist vorhanden und schaltet alle Einrichtungen aus (Funktionsprüfung durchführen)			
3.5	Labor ist verschließbar und kann somit vor Zutritt unbefugter Personen gesichert werden			
3.6	Durch- u. Zugänge zu den Arbeitsplätzen und Bewegungsflächen sind ausreichend breit ($\geq 0,8\text{m}$)			
3.7	Alle Möbel sind standsicher aufgestellt und gegen Umsturz gesichert			
3.8	Das Labor besitzt Fenster und es kann gelüftet werden			
3.9	Blendschutz an Fenstern vorhanden und funktionstüchtig (z.B. Außenmarkisen, Innenjalousien, Vorhänge)			

Pos. 4 Beurteilung des präventiven Brandschutzes		Ja	Nein	falls nein: Maßnahme / Datum
4.1	Feuerlöscher sind im Raum oder in unmittelbarer Nähe in ausreichender Anzahl vorhanden			
4.2	Alle Feuerlöscheinrichtungen (auch auf dem Flur oder der Treppe) sind frei zugänglich			
4.3	Es gibt keine unnötigen Brandlasten (z.B. alte Kartons, ungenutzte Materialien oder Möbel)			
4.4	Alle Flucht- und Evakuierungswege sind ausreichend breit ($\geq 1\text{m}$) und frei zugänglich			
4.5	Notausgänge sind nicht verstellt oder verschlossen bzw. von innen stets zu öffnen			
4.6	Ein zweiter Ausgang bzw. Rettungsweg ist vorhanden			
4.7	Ein Fluchtweg führt direkt in den Hausflur, zur Treppe oder ins Freie (kein gefangener Raum)			

Pos. 5 Beurteilung der Ersten-Hilfe-Einrichtungen und -Maßnahmen		Ja	Nein	falls nein: Maßnahme / Datum
5.1	Ein Erste-Hilfe-Kasten ist im Laborbereich vorhanden und vollständig			
5.2	Der Erste-Hilfe-Kasten ist sichtbar positioniert und jederzeit zugänglich			
5.3	Ein Notfall-Telefon ist im Laborraum vorhanden und funktionstüchtig			nicht erforderlich <input type="checkbox"/>
5.4	Eine Notdusche und ist vorhanden und funktionstüchtig			nicht erforderlich <input type="checkbox"/>
5.5	Eine Augendusche ist vorhanden und funktionstüchtig			nicht erforderlich <input type="checkbox"/>
5.6	Ein/e Labormitarbeiter/in ist als Ersthelfer/in ausgebildet			
5.7	Erste-Hilfe Grundsätze hängen aus, Hinweisschild für Erste-Hilfe-Kasten befindet sich an der Tür			

Pos. 6 Ermittlung und Beurteilung spezieller Gefährdungen					
Art der Gefährdung	Gefährdungsursache (z.B. Gefährdung durch.....)	Nein	Ja	Falls Ja: Gefahrenbeschreibung	Maßnahmen zur Beseitigung Datum
6.1. Mechanische Gefährdung	1. Ungeschützte Maschinenteile/Geräte/Anlagen (...offene rotierende Wellen, Keilriemen, Backenfutter, Einzugstellen, Scher- und Quetschstellen, ungeschützte Lüfterräder)				
	2. Scharfe und spitze Gegenstände (hervorstehende/scharfe Kanten, Grate, Glasbruch, Werkzeug)				
	3. Bewegte Transport- oder Arbeitsmittel (Werkzeugschlitten, E-Karren, Container, Gabelstapler, Kfz)				
	4. herab fallende/umstürzende Gegenstände (Krane, Hebebühnen, Lagerflächen h≥180 cm, umkippen)				
6.2. Gefährdung durch chemische Stoffe	1. Gefahrstoffe (falls ja: GefStoffkataster führen, BA erst.) (ätzende/giftige/krebserregende/fruchtschädigende/erbgutverändernde oder umweltgefährliche Stoffe, Treibstoffe, Gase)				
	2. Biologische Stoffe (falls ja: Beurteilg. nach BioStoffV) (Schimmel, Bakterien, gentechnisch veränderte Stoffe)				
	3. Gefährliche Abgase/Stäube/Rauche (CO, S, Lacke+Farben, Klebstoffe, Schweißrauche, Gerüche)				
	4. Hautbelastungen (nach TRGS 401, feuchtes Milieu, chemische Lösungs- /Reinigungsmittel, Latex, Glasfasern)				
6.3. Physikalische Einwirkungen	1. Lärmemission (Pegelmessung L _{m,E} =.....dB) (Schwellwert 85 dB, bei Vorlesungen 35-40 dB)				
	2. Schwingungen/Erschütterungen/Vibration (Halten/Führen schwingender Maschinen, Bodenvibrationen)				
	3. Nichtionisierende Strahlung/Ultraschall (Laserstrahlen, IR-Strahlen, UV-Strahlung)				
	4. Ionisierende Strahlung (Röntgenstrlg., Radioakt. Elemente/Alpha-, Beta-, Gammastr.)				
6.4. Brand- und Explosions- gefährdung	1. Brandgefährdung (hoch- u. leichtentzündliche Stoffe, brennb.+brandförder. Flüssigk.+Gase+Feststoffe, Mg, Späne)				
	2. Explosionsgefährdung (Umfüllen von > 5 l brennbare Flüssigk., Druckgasflaschen, Gasleitungen, Dämpfe, Stäube)				
	3. Zündquellen bei Brand- + Explosionsgefahr (Bunsenbrenner, Heizdrähte, elektr. Schalfunken, Schweißfl.)				
6.5. Elektrische Gefährdung	1. Gefährliche Körperdurchströmung (stromführ. Kontakte >50 V, fehlende Isolierung o. FI-Schutz)				
	2. Spannungen ≥ 1 kV (Lichtbögen, Funken, Durchschl.)				
	3. Elektrostat. Aufladg. (fehl. Potentialausgl., Fußböden)				
	4. Elektromagnetische Felder/Strahlung (Wellen ≤300 GHz, Hyperther., Tomogr., gr. Funkantennen)				

Art der Gefährdung	Gefährdungsursache (z.B. Gefährdung durch.....)	Nein Ja		Falls Ja: Gefahrenbeschreibung	Maßnahmen zur Beseitigung Datum
6.6. Thermische Gefährdung	1. Verbrennungen / heiße Medien (Schweißen, Löten, Gießen, Bunsenbrenner, Heizger., Kocher)				
	2. Erfrierungen / Kontakt mit kalten Medien (Kühlanlagen, flüss. Stickstoff, Trockeneis, CO ₂ -Druckstrahlg.)				
6.7. Physische Belastungen	1. Schwere körperliche Arbeit (Heben, Tragen, Ziehen)				
	2. Statische Arbeit (Haltearbeit, Zwangshaltungen)				
	3. Körperhaltung/Arbeitsergonomie (langes statisches Sitzen o. Stehen, Überkopparbeit)				
6.8. Gefährdung/ Belastung durch Arbeits- umgebung	1. Klima (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzug)				
	2. Licht/Beleuchtung/Sonneneinstrahlung (E _v <500 lx, flackernde Leuchten, Blendg., Reflexion, Schatten)				
	3. Fenster/Lüftung (undichte oder verriegelte Fenster, kein Luftwechsel)				
	4. Umgebungs-/Farbgestaltung (dunkel, trüb, grell)				
6.9. Organisa- torische Mängel	1. Arbeitsablauf/-organisation (unklare Aufgabenteilung oder Zuständigkeiten, unzureichende Koordinierung)				
	2. Arbeitsschutzorganisation (keine Unterweisung des Personals, unzureichende Einweisung der Studierenden, unklare Verantwortung o. Aufgabenübertragung im ArbSchutz)				
	3. Betriebs-/Dienstanweisungen (BA und DA fehlen, Notwendigkeit von BA/DA unklar)				
	4. Prüfpflichten (fehlender oder abgelaufener TÜV)				
6.10. Weitere Gefähr- dungen	1. Sturz, Absturz, Stolperstellen, Ausrutschen (Arbeitsbühnen, Hochebenen, Schwellen, Bodenkabel, Leitern)				
	2. Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) (Fehlende oder defekte PSA, ungeklärte Trage-Notwendigkeit)				
	3. Flächenbedarf / Verkehrs- und Transportwege				
	4. Wasser, Pflanzen, Ungeziefer, Insekten				
	5. Stressauslösende Faktoren (enormer Zeitdruck, hohe Daueraufmerksamkeit erforderlich, hoher Verantwortungsruck, sehr viel Publikumsverkehr)				
6.11. Sonstige Mängel oder Gefähr- dungen					

Standort/Geb./Raum:

Pos. 7 Zusammenfassung der Maßnahmen (Kurzbeschreibung)

7.1. Bauliche Maßnahmen <small>(z.B. Tür instands., Abzug anschließen, FI-Schalter install., Leuchten montieren)</small>	7.2. Technische Maßnahmen <small>(z.B. Fingerschutz instandsetzen, Filter wechseln, Kabel im Gehbereich entfernen)</small>	7.3. Organisatorische Maßnahmen <small>(z.B. Erstellg. Laborordn., Beaufsichtig. d. Studis, Benutzung von Gehörschutz)</small>
1. 2. 3.	1. 2. 3.	1. Alle Personen sind vor Nutzung des Labors und danach mindestens 1 x jährlich über Regelungen zur Arbeitssicherheit zu unterweisen. 2. 3.

Unterschrift Laborleiter/in	Kenntnism. Mitarbeit. 1	Kenntnism. Mitarbeit. 2	Unterschrift Sicherh.Ing.	Unterschrift Betriebsarzt	Beteiligung Personalrat
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum: